

Prof. Dr. Hakaru Edda

Schierke 8.VIII.1956

/ständige Adresse: Budapest V.
Belgrad rkp.2. V/5 /

Sehr geehrter Herr Kollege!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 15. Juli. Ich wäre an sich gerne bereit, Ihnen das japanische Recht für mein Buch "Die deutschen Realisten des 19. Jahrhunderts" zu überlassen. Allerdings unter der Bedingung, dass Sie einen Verleger für die Übersetzung finden und dieser mir einen ~~Konx~~ Kontrakt über die Vereinbarung /Datum des Erscheinens etc./ schickt. Eine Reihe von unangenehmen Erfahrungen zwingt mich zu dieser Vorsicht.

Gerade bei diesem Buch ist eine ähnliche Frage aufgetaucht. Im Jahre 1953 schrieb mir Prof. Isao Okhi mit der Bitte, das Vorwort zum oben genannten Buch und die Aufsätze über Heine und Keller übersetzen zu dürfen. Ich ~~k~~ gab ihm damals die Erlaubnis und wir korrespondierten eine Zeitlang über diese Frage. Seit 1954 habe ich jedoch nichts mehr von ihm gehört. Ich weiss also nicht, ob diese Übersetzung japanisch erschienen ist oder nicht. Ich muss Sie daher ~~ja~~ ebenfalls bitten, sich mit Professor Okhi in Verbindung zu setzen und genau erfahren, was das Schicksal seiner Übersetzung geworden ist. Nur wenn diese Übersetzung nicht erschienen ist und keine Aussicht zum ~~xxxxixx~~ baldigen Erscheinen hat, bin ich in der Lage Ihnen das Übersetzungsrecht unter den oben angegebenen Modalitäten zu überlassen; dann aber gerne.

Die Adresse Okhi's ist: No.1 Arisugawa^{ji}cho Sagano Ukyo-hu Kyoto

Mit herzlichen Grüßen

Ihr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.